

Fränkischer Tag

Fränkischer Tag Bamberg vom 31.07.2010, S. 20

Lokales

Bamberg

Nicht nur der Ehrendirigent war von der Serenade angetan

Trabelsdorf Zur Sommerserenade des Priesendorfer Musikvereins kamen geschätzte 400 Gäste und füllten den Schlossplatz. Bürgermeister Peter Deusel freute sich mit den Besuchern über die gekonnten Darbietungen und vor allem über den Sonnenschein. "Der Wettergott muss ein Priesendorfer sein!", amüsierte er sich, und versprach, zu wichtigen Terminen nun immer die Priesendorfer hinzuzubitten. Quasi als Schön-Wetter-Versicherung.

Hans Hirschlein ist der Ehrendirigent des Musikvereins Priesendorf, Gründungsmitglied und 82 Jahre alt. Seine Augen beginnen zu glänzen, als er gefragt wird, ob ihm das Konzert gefallen hat. "Kein Vergleich! Was die heutzutage alles können, was die alles gelernt haben!" Er spielt damit auf die Ausbildung und Leistungsabzeichen an, die viele der Priesendorfer Musiker abgelegt haben. "Damals (1967) haben wir einfach nur musiziert." Auch die Auswahl der Stücke lobt Hirschlein. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. "Des großen Kurfürsten Reitermarsch" erklingt zwischen Bizets "Carmen Suite" und "The Lord of the Dance". Auch bekannte Film- und Fernsehmelodien von Bill Conti werden gespielt: "Fackeln im Sturm", "Denver Clan" oder "Rocky". Das Publikum war begeistert, und Hans Hirschlein ist stolz auf "seinen Verein". ala

(c) InFranken - Elektronische Medien GmbH & Co. KG

1429748, FRT, 31.07.2010, Words: 188, NO: 3120638861A